

Pressemitteilung

Jürgen Lehmann bleibt Präsident der Hochschule Hof – und stellt sich vielen Herausforderungen

Hof - Der amtierende Präsident der Hochschule Hof, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, bleibt weitere Jahre an der Spitze der oberfränkischen Bildungsinstitution. Er wurde heute vom Hochschulrat der Hochschule Hof für eine weitere Amtszeit von sechs Jahren bestätigt. Lehmann führt die Hochschule Hof seit dem Jahr 2002 und ist einer der dienstältesten Hochschulpräsidenten des Landes.

Für Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann bedeutet dies die mittlerweile fünfte Amtszeit. Unter seiner Leitung wurde an der Hochschule Hof das Profil „Green Tech“ strategisch verankert und konsequent ausgebaut – dabei setzen Forschung und Lehre der Hochschule Hof konsequent auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und ökologische Innovationen. Ebenso verzeichnet die Hochschule Hof regelmäßige Höchstwerte im Bereich von Forschungs- und Transferprojekten und konnte die Zahl ihrer Forschungsinstitute auf derzeit sechs steigern. Auch die Studierendenzahl stieg kontinuierlich auf knapp 4.000 und die frühzeitig eingeleitete internationale Ausrichtung der Hochschule trug Früchte: Neben einem langfristig aufgebauten Schwerpunkt im Bereich Indien liegt ein neuer Fokus mittlerweile im Bereich Lateinamerika, wo zuletzt viele Partnerschaften entstanden. 2023 und 2024 schließlich wurde die Hochschule Hof zweimal in Folge von den Studierenden zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ gewählt – nicht zuletzt aufgrund ihres familiären Charakters mit individueller und persönlicher Betreuung.

Für die anstehenden Jahre sieht Prof. Lehmann eine Reihe von Herausforderungen, denen die Hochschule Hof begegnen müsse:

„Neben den geopolitischen Veränderungen, die das wirtschaftliche Umfeld der Hochschule ebenso mitprägen wie die lokalen Probleme einer Strukturkrise z.B. im Automobilzulieferer-Bereich sowie der allgegenwärtige Fachkräftemangel, gilt es weitere Herausforderungen zu bewältigen. Dazu gehört natürlich insbesondere die Frage, wie die Hochschule Hof in Zeiten weniger günstiger finanzieller Rahmenbedingungen und angesichts demographischer Herausforderungen ihr exzellentes Angebot in Lehre und Forschung aufrechterhalten kann“, so Lehmann. Er verspricht aber: „Die Green Tech University Hof, die sich schon lange der Nachhaltigkeit verschrieben hat, wird dazu beitragen, Ideen für die großen Herausforderungen der Welt - dem Klimawandel, der KI-Nutzung und einer Veränderung der Bevölkerungsstruktur – zu entwickeln.“ Beispielhaft hierfür sei die Entwicklung klimaneutraler neuer Produkte, die Unterstützung bei der Anwendung Künstlicher Intelligenz auch für Kleinstbetriebe sowie die Etablierung einer Modellregion „Lebensqualität im ländlichen Raum“ in Oberfranken genannt. Letztere müsse Fragen der Mobilität, der Telemedizin bis hin zur Versorgung mit Lebensmittel durch Drohnen aufgreifen und entwickeln, so der wiedergewählte Hochschulpräsident.



**Hochschule
Hof**

University of
Applied Sciences

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).